

**Schenkung
unterzeichnet**

feierlich

Die Stadt Wasserburg konnte jetzt eine großzügige Schenkung entgegennehmen – wir berichteten bereits im Vorfeld: Sechzehn Plastiken der Bildhauerin Louise Stomps, die seit einigen Jahren in der Bücherei Wasserburgs ausgestellt sind, sind nun endgültig in das Eigentum der Stadt übergegangen. Die Übergabe fand in der Bücherei statt, wohin die Enkel der Künstlerin gekommen waren. Unser Foto zeigt Berthold Kogut beim

Unterzeichnen des Schenkungsvertrags ...

Die Familie Schrader und Berthold Kogut übergaben in feierlichem Rahmen 16 Skulpturen aus der Hand ihrer Großmutter Louise Stomps der Stadt Wasserburg. Die Skulpturen sind seit einigen Jahren in der Bibliothek Wasserburg aufgestellt. Nun gehören sie ganz offiziell der Stadt.

Die Leiterin der Bibliothek, Elke Fleischer betonte, wie sehr besonders die jungen Besucher die Arbeiten schätzen. „Gerade die jüngeren Kinder stellen viele Fragen zu den Kunstwerken, setzten sich mit ihren Inhalten auseinander und gehen auch sehr achtsam mit der Kunst um. Sie sind ganz begeistert, wenn sie hören, dass eine Frau diese Werke geschaffen hat“, so Fleischer.

Berthold Kogut freute sich genauso wie Kulturreferentin Edith Stürmlinger, dass die Objekte an einem so belebten und architektonisch gelungenen Ort der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Bürgermeister Michael Kölbl würdigte den künstlerischen Werdegang der Bildhauerin und erinnerte auch an die eindrucksvolle Persönlichkeit der Künstlerin, die noch bis ins hohe Alter mit ihrem schweren Motorrad unterwegs war.

Ute Lechner, Bildhauerin und heutige Bewohnerin der Kumpfmühle bei Rechtmehring, erzählte ebenfalls von gemeinsamen Erlebnissen, die das Bild einer selbstbewussten Frau zeichneten, die ganz unbeirrt ihren Lebensweg beschriftet und ihre Position vertrat.